

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

26.2.1869 (No. 56)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Freitag den 26. Februar

1869.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg im Jahr 1869 betreffend.
In der Großh. Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge etwa 16 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des neuen Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1869, Seite 11) werden Eltern und Vormünder aufnahmefähiger taubstummer Kinder hiemit aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe gedachter Anstalt unverweilt einzureichen.
Karlsruhe, den 10. Februar 1869.

Großh. Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:
(gez.) R. Cron.

Nr. 3956. Vorstehende Verordnung wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 23. Februar 1869.

Großh. Bezirksamt. v. Neubronn.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Messer.

Ankündigung.

2.1. Versammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 27. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr.

K. W. Doll.

Dankagung.

Für arme Kranke habe ich die Liebesgabe erhalten von 60 fl. von Freifrau E. v. Adelsheim. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir erhalten: für das **Luisenhaus** und die **Vereinsklinik**: von Holzhändler Kasimir Kag in Gernsbach 15 fl. 14 kr.; von Herrn Oberst Kestler hier hälftiger Beitrag des Waisenediciums der Kinder seines + Bruders Emil v. Kestler 15 fl.; durch Frau Weylöbner von Herrn Sekretär Nefse 1 fl.; von Zimmermeister Künzle durch Nachlaß an Rechnung 1 fl. 54 kr.; durch Fräulein Kalliwoda von Fräulein Dittler aus Pforzheim 2 fl.; durch Frau Weiß von Herrn J. Henle vier Paar Winterschuhe und von Herrn S. Dreyfuß mehrere Ellen verschiedener Zeuge; von Läncher G. F. Trapp durch Nachlaß an Rechnung 6 fl. 56 kr. und desgleichen von Ungenannt 8 fl. 45 kr. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern!

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Das Central-Comite.

Gant-Edikt.

Nr. 5959. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Kanzleigehülfen **Komuald Schaufeler** von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 10. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt

und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1869.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

3.2. Höherer Anordnung zu Folge soll der zum Schloßchen an der Kriegsstraße dahier gehörige hintere Theil des Gemüsegartens, am sog. Viehtriebweg, abtheilungsweise oder im Ganzen zu Baupläzen öffentlich versteigert werden, wozu etwa Steigerungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Versteigerung auf der Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung hier (Erbringenstraße 28) den **2. März l. J.,** Morgens 10 Uhr, vorgenommen wird und die Bedingungen auf der Kanzlei Großh. Bezirksbauinspektion hier (Kriegsstraße 11) zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1869.

Großh. Domänenverwaltung. Großh. Bezirksbauinspektion.
Bauer. F. Serger.

Durlach.

Fabrrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Hauptmann Grettlers Wittve werden **Mittwoch den 3. März d. J.,** von Vormittags 9 Uhr an, in der Behausung des Kaufmanns Bleidorn in Durlach folgende Fabrikgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Möbel, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Durlach, den 24. Februar 1869.

Waisengericht.
Knaus.

2.1. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Nachlassmasse der Fuhrmann Karl Golling Ehefrau, Katharine, geb. Dönaner von Mühlburg, gehörige, unten genannte Wohnhaus wird, da bei heutiger Versteigerung der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, bis

Montag den 1. März l. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt um das höchste Gebot.

Ein anderthalbstödiges Wohnhaus mit

Scheuer, Stallung, Schweinställen, Schöpfen, Duerbau, mit 39 Ruthen Hofraithe und 30¹⁰/₁₀ Ruthen Gartenland, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Joh. Brannath und Johann Doldt Wittwe, andererseits Johann Henninger, Johann Meizer und Ignaz Laub, vornen die Straße, hinten Doldt Wittwe und Wilhelm Wörner, Schätzungspreis 5000 fl. Mühlburg, den 24. Februar 1869. Großh. Notar **Mathos**.

Versteigerung auf Abbruch.

Montag den 8. März,

Nachmittags 3 Uhr,

lasse ich in meinem Hause in **Müppurr** einen montirten Dampfessel von 3 Pferdekraften, den Ueberbau desselben aus Holz, sowie ein circa 36' hohes Dampfamin aus Backsteinen auf den Abbruch einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung aussetzen.

3.1. **W. Merke**, Langestraße 29.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Herrenstraße (kleine) 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit besonderm Eingang), Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Leopoldstraße 15, im Vorderhaus, ist der zweite Stock, bestehend aus 5 hübschen Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden, Trockenspeicher, Waschküche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Pyceumstraße 6, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

Zähringerstraße 72 ist auf 23. April der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines mit einem Ladensfenster versehen ist, nebst einer Werkstätte, sowie Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

*3.1. Im Hause 32 der Sophienstraße ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Mansarden, Küche, Keller etc., entweder auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im gleichen Hause zu ebener Erde zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Es sind in der Ecke der Langen- und Waldstraße ein oder zwei große freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auskunft im römischen Kaiser.

*3.1. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Akademiestraße 3, zwei Stiegen hoch.

Spitalstraße 38 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein unmöblirtes Zimmer wird sogleich an eine solide Persönlichkeit vermietet. Näheres Sophienstraße 50 bei **U. Knapper**.

* Durlachertorstraße 49 ist auf 1. März ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

*3.1. **Waldstraße 83, parterre, sind 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten.**

Mitbewohnerge such.

3.2. Es wird auf den 1. oder 15. März zu einem anständigen Herrn für zwei kleine, möblirte Zimmer ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

2.1. Zwei nicht möblirte Zimmer, nach der Sommerseite gelegen, werden für jetzt oder auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Die Anmeldungen wollen mit der Chiffre B., und im Falle kein Hinderniß besteht, auch mit dem Namen des Vermiethers bezeichnet, im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bereits in guten Häusern gedient hat und dem entsprechende Atteste aufweisen kann, wird zum 23. April oder auch schon zum 1. April für eine anständige Herrschaft gesucht. Adressen sub v. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches der Küche vollständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 106 im Laden.

* Auf Ostern werden 2 Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine Liebe zu Kindern hat, Zimmer reinigen und waschen, das andere etwas kochen, waschen und putzen kann, beide müssen fleißig, reinlich sein und schon in guten Häusern gedient haben. Näheres zu erfragen Steinstraße 15 im 2. Stock.

* Auf Ostern ist für ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sowie gut empfohlen ist, eine Stelle frei: innerer Zirkel 18.

* Ein braves Mädchen für die Küche wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 12.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im untern Stock. — Auch sind daselbst einige Centner **Fußmehl** zu verkaufen.

2.1. Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann; für guten Lohn und gute Behandlung wird garantirt. Zu erfragen im Deutschen Hof in **Nastatt** im 2. Stock.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches etwas nähen kann und das Reinigen der Zimmer versteht. Näheres Steinstraße 23 parterre.

Ein zuverlässiges Mädchen oder eine Frau wird zu einem einjährigen Kinde auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße 181.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen verlängerte Ritterstraße 30 im zweiten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Näheres Ludwigsplass 59.

Eine gefeste, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 129 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ritterstraße 3 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, aber auch sonstige Hausarbeit verrichtet, wird sogleich in Dienst gesucht, doch finden nur solche, welche gute Zeugnisse haben, Berücksichtigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Es wird sogleich in ein Landstädtchen, in der Nähe von Freiburg, ein Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Großer Lohn wird zugesichert. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 61 im zweiten Stock.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche sich zum Zimmerdienst eignen, auch Liebe zu Kindern haben, schön nähen und etwas bügeln können, suchen Stellen auf nächste Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Gasthausköchin sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 62 im Hinterhaus.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen, Zimmer reinigen und etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock, täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen, sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen und empfohlen werden kann, sowie im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht wegen Bezug ihrer Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 27, bei Frau Dyhrenfurth.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, putzen und schön nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im innern Zirkel 5 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht als Köchin oder sonst eine passende Stelle und kann sogleich eintreten; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen Jähringerstraße 90.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht wird gesucht, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Lehrlinge,

welche gleich Wochenlohn erhalten, werden angenommen in der Lederwaarenfabrik von **Chr. Weise & Comp.** 5.1. Erbprinzenstraße 9.

Stellenanträge.

2.1. Ein militärpflichtiger Mann von der Linie oder der Reserve wird als **Pferdewärter** und **Kutscher** gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiger und ehrlicher **Bursche** findet sogleich eine Stelle: Langestraße 205.

Verloren.

*3.1. Eine **Broche** aus Bergkrystall wurde gestern von der Post durch die Erbprinzen- zur Sophienstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 43 im 3. Stock.

Gefunden.

* Gefunden wurde vor einigen Tagen ein **Portemonnaie** mit etwas Geld; wer es verloren hat und sich darüber ausweisen kann, wolle sich an Bädermeister Gartner, Langestraße 109, wenden.

* Am letzten Sonntag Vormittag wurde in der neuen Waldstraße ein **Welpfragen** gefunden. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Hirschstraße 27, bei Dienstmann Neidig, in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

* Einige Kanapee, Tische, Stühle und ein schönes Aquarium sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock.

Kaufgesuche.

*2.1. Ein gut erhaltener **Steh-Schreibpult**, nicht zu schmal, wird sogleich zu kaufen gesucht: Stephaniensstraße 62 im 2. Stock.

Eine gebrauchte gute **Sobelbank** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Lammsstraße 3.

*2.1. Ein **Ladentisch** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel, Kleider, Makulatur u. und bittet, Anträge an **Thorwart Höck am Mühlburgerthor** abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte Straßburger Gänseleber-Trüffelwurst

von Louis Henry empfiehlt **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **Frischen Rheinsalm**

empfehlen **C. G. Frey,** Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

2.1. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Cabelsau,** franz. **Soles,** frische engl. **Austern,** russ. **Kaviar** u. u.

Heute ganz frische **Schellfische** und **Cabelsau** bei **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

W. G. Born empfiehlt feinen saftigen **Emmenthaler,** Backstein- und **Rencher Rahmkäs,** sowie einen feinen **Stoff** Freiherrlich von **Seldeneck'sches Winterbier** in Flaschen.

Gewässerter Laberdan bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frisch gewässerte Stockfische

empfehlen **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13 a.

Wohl kein Nahrungsmittel ist dem Gesunden wie **Reconvalescenten** zuträglich, als eine reine, unverfälschte **Chocolade**; übertrifft doch eine Tasse guter **Chocolade** bei weitem die beste **Bouillon** am Gehalte des positiven Nahrungstoffes! Zur Herstellung billiger Preise findet jedoch so vielseitig eine **Untermischung** der **Baare** Statt, daß eine garantiert reine **Qualität** zur **Seltenheit** geworden ist. Um so mehr verdient zur allgemeinen Kenntniß gebracht zu werden, daß der **Dampf-Chocoladen-Fabrik** von **Franz Stollwerck & Söhne** in **Cöln a. Rh.,** welche zu den bedeutendsten des **Jollvereins** zählt, auf der **Pariser Welt-Ausstellung** für **Reellität, vorzügliche Qualität** und **Billigkeit** ihrer **Chocoladen** die **Preis-Medaille** zuerkannt wurde. Diese Auszeichnung ist um so ehrender, als die erteilte die **einzigste Medaille** ist, welche in der **Branche** auf ganz **Preußen** fällt! Die **Fabrik** verbankt dem **Princip:** nur **durchaus reine Waare** auf den **Markt** zu bringen, ihren **verbreiteten Ruf.** Jedes größere **Geschäft** sollte sich zur **Pflicht** machen, seine **Kundschaft** mit diesem **Producte** zu versehen. 7.5.

Gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung

werden die rühmlichst bekannten **Lakritz-Tafelchen**

stets gerne und mit Erfolg angewendet und sind in **Schachteln** à 6, 9 und 12 Kr., sowie **offen** fortwährend **vorrätig** bei **Ludwig Fesenbeckh,** 6.3. 36 Langestraße 36.

Weißer Senfförner von **Didier** in **Paris** empfiehlt **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Münchener und **Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier** in **Flaschen** empfiehlt **J. D. Maisch,** 7.6. **Spitalplatz 30.**

Eine **Erfindung** von ungeheurer **Wichtigkeit** ist gemacht, das **Naturgesetz** des **Haarwachstums** ergründet. **Dr. Wakeron** in **London** hat einen **Haarbalsam** erfunden, der **Alles** leistet, was bis jetzt **unmöglich** schien, er **läßt** das **Ausfallen** der **Haare** sofort **aufhören,** **befördert** das **Wachstum** derselben auf **unglaubliche Weise** und **erzeugt** auf ganz **kahlen Stellen** neues, **volltes Haar,** bei **jungen Leuten** von **17 Jahren** an schon einen **starken Bart** Das **Publikum** wird **dringend** ersucht, diese **Erfindung** nicht mit den **gewöhnlichen Marktchreierien** zu **verwechseln.** **Dr. Wakeron's** **Haarbalsam** ist in **Original-Metallbüchsen** à 2 fl. **ächt** zu haben im **Haupt-Depôt** von **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** **Kronenstraße 19.**

Gichtwatte, **unfehlbares** Mittel gegen Gliederreihen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **F. F. Weißbrod.**

Pommaden und Haaröle in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt 40.25. **Fr. Spelter,** Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Stärke, feine Patent-Glanz-, in 1/4 und 1/2 Pfund-Paquets, feine Brockel-, offen, sowie dunkle und helle Blaufugeln, Blausteinchen, Blaupapier, Scheibenwachs und verschiedene Sorten Seife empfiehlt bestens **W. C. Born.**

Zur Bodenwische empfehle: feinstes gelbes Wachs, Orleans, Goldocker, Pottasche etc. billigt. **Ludwig Fesenbeckh,** 3.2. 36 Langestraße 36.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe von heute an gleich Fabrikpreisen.
Stearinkerzen, Münche. er u. Wiener, erste Qualität, in jeder Eintheilung, per Paquet 24, 26, 28, 33, 36 und 42 fr.
Bei Abnahme von 15 Paqueten das Pfund zu 32 fr.
Paraffinkerzen in jeder Eintheilung per Paquet zu 20 fr.,
Alabasterkerzen in jeder Eintheilung per Paquet zu 24 und 25 fr.
Alabasterkerzen Non plus ultra in jeder Eintheilung per Paquet zu 26 und 28 fr.
Bei Abnahme von 5 Paqueten 5% Rabatt,
bei Abnahme von 10 Paqueten 10% Rabatt.
Th. Brugier, 6.3. Kronenstraße 19.

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher von **Karl Kühn & Söhne** in Berlin empfiehlt zu Fabrikpreisen **Ludwig Erhardt,** 4.4. 31 Erbprinzenstraße.

Salzsäcke, große, zu Putztüchern sich eignend, empfiehlt **W. C. Born.**

Uhren in Neugold: Savonette für **Confirmanden** zu 10 fl., dito größere für Herren zu 8 fl. 45 fr., Remontoir mit und ohne Glas von 12—14 fl. empfiehlt mit einjähriger **Garantie** **Jul. Kaufmann,** 2.2. Ecke der Langen- u. Lammstraße.

Anzeige. Eine große Auswahl in **Pariser Korsetten** von 1 fl. 24 fr. bis 6 fl.; ebenso hübsche **Krinolinen** mit 3 und 4 Stahlreifen von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl., was ich empfehlend anzeige **F. Federlechner,** Langestraße 96.

Gartenmesser, Oculir- und Beredlungsmesser, Garten-Scheeren u. Baumsägen, Neb-Scheeren und Hippen, Hecken- und Raupen-Scheeren und andere Garten-Werkzeuge von Gebr. Dittmar in Heilbronn bei **G. Holzmann,** Langestraße 68.

12.9. **Nähmaschinen,** sowie Reparaturen solcher bei **Karl Junker,** Mechaniker, verl. Sophienstraße (Mühlburger Weg).

In einem Monat nach der Bestellung lieferbar:
Wandplättchen, weiß und in bunten Tapetenmustern,
farbige Flu-platten in gebrannter Steinmasse,
gerippte und glatte Pflastersteine, wofür zur geneigten Einsicht der Muster und Zeichnung einladet **Chr. Köbig,** Friedrichsplatz 10.

Ausverkauf von Blechwaaren. 2.1. Da ich mein Ladengeschäft in Blechwaaren aufgabe, mein Lokal bereits vermietet habe und solches im nächsten Monat schon räume, so verkaufe ich die noch vorhandenen Vorräthe, bestehend in **Kaffeemaschinen, Kaffeebrettern, Vogelkäfigen, Gartensprizen, Koblenständern** etc., zu **besonders billigen Preisen:**
Ferner habe ich abzugeben:
1) Eine **Laden-Einrichtung** mit offenen Schäften, durch gedrehte Träger in Abtheilungen getheilt, bisher verwendet für mein Blechwaaren-Geschäft, aber auch geeignet für ein **Ellenwaaren-Geschäft;**
2) ein halbrundes Gestell aus Holz mit Drahtgeflecht, auf Rollen laufend, dafür eingerichtet, um auf demselben eine **Waarenauslage** hinter Schaufenster aufzustellen.
Blechner C. Erleben Wittwe, Langestraße 122.

W. A. Messerschmidt, Langestraße 109, neben der Stadt Straßburg, empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten deutschen und französischen Romanen und Zeitschriften etc. ausgestattete **Leihbibliothek** zur gefälligen Benützung. 8.4. Dasselbst Niederlage von: **Extrait d'Eau de Cologne double** von **Joseph Maria Farina** in Köln.

Dasselbst werden stets gute neue deutsche und französische Romane und Zeitschriften angekauft.

Empfehlung. 3.3. Bei Unterzeichnetem werden alle **Reparaturen** von Schuhmacherarbeit angenommen; auch werden Herren- und Damenstiefel gut und billig gesohlt und gefleckt. Die Arbeit kann auch bei Herrn **Marquart** im untern Stod abgegeben werden. **S. Maier,** Langestraße 7.

Handschuhwascherei und Färberei. Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in 12 verschiedenen Farben gefärbt. **Karl Volz** Wittwe, Langestraße 62.

Empfehlung. *3.1. Unterzeichneter empfiehlt hiemit seine **Schön- und Seidenfärberei** und **Druckerei.** Derselbe färbt Wolle, Seide, Halbwole und Baumwolle von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben und bedruckt die Zeuge mit den allerneuesten Dessins unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn **Säckler Wolf,** Langestraße 197, und bei Herrn **Melshändler Holzwarth,** Kasernenstraße 8, abzugeben. Eine vollständige Musterkarte wird sodann in's Haus gebracht. **Mühlburg,** den 24. Februar 1869. **S. Jäger,** Färbermeister.

2.1. **Ruhrer Steinkohlen** in den als vorzüglich bekannten Sorten erwarte ich, auf **Mitte nächster Woche** wieder **2 Schiffsladungen** in **Magau** ankommend, und nehme darauf jetzt schon **gef. Aufträge zu billigen Preisen** entgegen. **Wilh. Werntgen,** vor dem Eisinger- bzw. Karlsthor. NB. Ferner die Herren Kaufleute: **F. F. Weißbrod,** Kreuzstraße 12, **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

Anzeige. * **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prinz,** Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Anzeige.

• Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Friedrich Benzinger,
Gasthaus zu: Rose.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Kindes **Adolph Kohl** und insbesondere Allen, welche in so reichlichem Maße zur Schmückung seines Särghens beigetragen haben, fühlen wir uns verpflichtet, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Die Hinterbliebenen.

2.1. Vorläufige Anzeige.

In einigen Tagen erscheint in der Unterzeichneten:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

K. W. Doll,

Hofprediger in Karlsruhe.

Preis 51 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

Eine der nützlichsten Entdeckungen unserer Zeit ist von dem Hause **Botot** in Paris zu einem wahrhaft fabelhaften Preise erworben worden; dieselbe wird noch dazu beitragen, den guten Ruf des durch seine Zahnwasser so vortheilhaft bekannten Hauses zu vermehren.

Das „**Sublime**“, dies ist der Name dieses wunderhätigen Erzeugnisses, ist ein wirksames, den Haarwuchs beförderndes Mittel und das Resultat jahrelangen Studiums und beharrlicher Forschungen. Es ist dazu berufen, der Menschheit unermessliche und unbestreitbare Dienste zu leisten.

Die Kopfhaut, mit dem **Sublime** besprengt, erhält eine wirksame Nahrung und gesunde Kräftigung; das Ausfallen der Haare hört augenblicklich auf und das Grauwerden derselben wird mit Gewißheit bis in's hohe Alter verhütet.

Entfernung der Kopfschuppen, gesunde Kopfhaut.

Welches auch der vom Hause **Botot** für die Erwerbung dieses ausgezeichneten Produktes ausgegebene Preis sein mag, so können wir es doch nur dazu beglückwünschen, denn die unseres Wissens schon erhaltenen schönen Resultate geben die Gewißheit eines großen Erfolges, allgemeiner Anerkennung und Dankbarkeit.

Endlich wird den Frauen auch eine gebiegene Zeitschrift geboten, welche alle neuen Entdeckungen etc. auf dem Gebiete der Hauswirtschaft bespricht. „**Die Hausfrau**.“ Blätter für das Hauswesen zur Belehrung und Unterhaltung“, erscheinen monatlich vier Mal und kosten 3 Monate nur 13 Sgr. In allen Buchhandlungen und Postämtern kann man abonniren.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

3.1.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55b,

empfiehlt

sein wohl assortirtes

Lager von Caffee

zu folgenden Preisen:

gelbe Caffee:

blanc Caffee	à 28 fr.
gelb Java-Caffee	à 34 fr.
„ „	à 36 fr.
„ „	à 38 fr.
„ „	à 40 fr.
Menado-Caffee	à 42 fr.
feinst braun Java-Caffee	à 48 fr.

grüne Caffee:

Spect-Caffee	à 30 fr.
fein grün Java-Caffee	à 32 fr.
Ceylon-Caffee	à 36 fr.
„ „	à 38 fr.
„ „	à 40 fr.
„ „	à 42 fr.
ächten Mokka-Caffee	à 54 fr.

Für die Güte sämtlicher Caffee wird garantirt.

Eine der bedeutendsten Uhrenfabriken überließ mir ihr Lager, bestehend in 200 Stück **neugoldenen Uhren** in einfacher, Savonette- und Glasblatt-Form, die ich von heute an

à 6 fl. 54 kr., 7 fl. 30 kr. und 8 fl. 12 kr. verkaufe.

F. Mandelbaum,

Langestraße 38.

2.2.

Crinolines, neueste Façon,

sowie

Tournures

bei **Ferdinand Strauß,**

Langestraße 113.

2.1.

Handschuhfärberei nach franz. Methode.

Die **zweite** Sendung gefärbter Handschuhe ist bei mir eingetroffen.

Alle diejenigen Handschuhe, welche mir bis zum 14. d. M. übergeben wurden, sind damit zurückgekommen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Für die nächste, am Samstag den 27. d. M. abgehende Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Einladung.

Sämtliche Mitglieder der hiesigen **Wesergesellschaft** werden auf **Sonntag den 28. Februar d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

in den Saal des Gasthauses zum Weißen Löwen zu einer Generalversammlung eingeladen, welche sowohl die Rechnungsablage als auch die Neuwahl des Genossenschaftsvorstandes, Entgegennahme wichtiger Eröffnungen und Berathung auf die Genossenschaft bezüglichen Fragen zum Gegenstand hat.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Der Vorstand.

L. Geper.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien

sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

3.2. Langestraße 129.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidungsstücken unter Zusicherung pünktlichster und billiger Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

3.1.

Muhrkohlen

von **prima Qualität** verkaufen wir:

bei ganzen Fuhren von unserm Lager in Marau } frei vor das
bei kleineren Quantitäten von unserem hiesigen Lager } Haus geliefert,
zu billigem Preise.

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir im Hause des Herrn A. Römhildt,
Akademiestraße 1.

Gef. Aufträge nehmen entgegen die Herren:

F. Römhildt, Langestraße 233,

L. Stroh, Erbprinzenstraße 31,

L. Zipperer, Waldhornstraße 30.

8.2.

FrISCHE Ima Muhrkohlen

trafen soeben die zwei ersten diesjährigen Schiffsladungen von der Ruhr in Marau für mich ein, welche bis zum 12. März aus den Schiffen zu ermäßigtem Preis empfehle.

Adolph Winter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen gefällige Aufträge entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

K. Stumpf, Amalienstraße 11,

Julius Bodenweber, Fasanenstraße,

3.2.

Samstag den 27. Februar

III. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Mohr.

Programm.

- 1) Quartett (C-dur, op. 33 Nr. 3) Haydn.
- 2) Quartett (D-dur, op. 18 Nr. 3) Beethoven.
- 3) Quintett (C-dur, op. 163) Schubert.

Deecke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements für zwei Soirées:

Reservirter Platz	2 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. 30 fr.
Einzelbillets, reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Einzelbillets, nichtreservirter Platz	1 fl. — fr.

sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Febr. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **Wallenstein's Tod.** Trauerspiel in fünf Akten von Fr. Schiller.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 28. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. **Hans Heiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von E. Devrient. Musik von Marschner.

Esterbfalls-Anzeige.

25. Febr. Friedrich Pfeiffer, Hofmusikus, ein Chemann, alt 55 Jahre.

25. „ Karoline Weber, alt 78 Jahre, Wittwe des Oberlehrers Weber.

25. „ Charlotte, alt 8 Monate 4 Tage. Vater Maschinenheizer Fisch.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Armskämmer Hof, Jonner, Kfm. v. Danzig.

Englischer Hof, Asmann, k. k. Herr. Hauptmann m. Frau v. Salzburg. Gerlach, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Kfm. v. Mannheim Neuhaus, Kfm. v. Barmen. Schott, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen, Pfaff, Kfm. v. Berlin. Bertelsmann, Kfm. v. Bielefeld. Deroyen, Priv. v. Brüssel. Bessermann m. Frau v. Mannheim. Fernen, Rent. m. Kam. v. Odessa. Rouge, Propr. v. Colmar. Front, Agent v. Straßburg.

Goldener Adler, Böh, Kfm. v. Göppingen. Bries, Kfm. v. Zwolle (Holland). Biedel, Kfm. v. Ravensburg. Gehlein, Holzhdl. v. Marau. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweiler Gutjon, Holzhdl. v. Engelsbronn. Göbel, Kunsttüller v. Reichen. v. Wirth, Priv. v. Bingen. Einwald, Geometer von Heidelberg.

Goldener Karpfen, Krl. Kink u. Kink, Schreiner v. Wundelsheim. Spengler, Kfm. v. Ansbach. Riederer, Stud. v. Tübingen. Robin v. Nancy. Schaubrenner, Sergeant v. Freiburg.

Goldenes Lamm, Walter, Kfm. v. Hanau. Mainzer, Kfm. v. Straßburg. Palmer, Gastwirth v. Steinbach.

Goldener Ochsen, Wendelsohn, Fabr. v. München. Landauer, Kfm. v. Bamberg.

Goldenes Schiff, Maier, Kfm. v. Altleinigen. Braun, Kfm. v. Oberndorf. Kahnheimer, Kfm. v. Rheinischhofheim. Wormser, Kfm. v. Grusenheim. Grailsheimer, Kfm. v. Reichenheim. Joseph, Kfm. v. Leutersweiler. Gebr. Wolf, Kfl. v. Dürkheim. Hirschel, Kfm. v. Schopfheim.

Goldene Traube, Frau Braun v. St. Martin. Gräner Hof, Krcd. Priv. von Schlettstadt. Kern, Eisenbahnbeamter v. Hamburg. Andel, Leut. m. Kam. v. Basel. Brodbeck, Fabr. v. Gillingen. Bauer, Fabr. v. Mühlacker. Hartmann, Weinhdl. v. Pforzheim.

Hôtel Baner, Cahn, Holzhdl. v. Rülzheim. Gelfe, Kfm. v. Wintertur. Seyfert, Gastwirth v. Maßbachhausen. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Ruffelmacher, Priv. v. Speyer. Ritz, Kfm. v. Würzburg. Hoffmann, Kfm. v. Nürnberg. Brauninger, Kfm. v. Hanau. Bachmeier, Priv. v. Hamburg.

Hôtel Große, Goldstein u. Sieghelm, Kfl. v. Berlin. Kriesschmidt, Kfm. v. Wien. Anheim, Kfm. v. Breslau. Oppermann, Kfm. v. Paris. Barthel, Kfm. v. Neustadt. Fenzgen, Kaufm. v. Hamburg. Runge, Kfm. v. Bremen. Nottschild, Kfm. v. Frankfurt. Kink, Kfm. v. Mannheim. Finger, Couzard u. Caplanche, Kfl. v. Paris.

Prinz Max, Meier, Kfm. v. Frankfurt. Haub, Fabr. v. Reg. Kröblich, Kfm. v. Gannstadt. Gramer, Kfm. v. München. Dostal, Kfm. v. Luremburg. Hölz, Holzhdl. v. Ludwigsbafen. Bekkingsinger u. Poll, Kfl. v. Stuttgart. Hinkle, Gutsbes. v. Aichoffenburg. Nassauer Hof, Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Averte, Kfm. v. Mannheim.

Nitter, Ettenheimer, Kfm. v. R. Karlschhofheim. Römischer Kaiser, v. Caroché. Generallicut. v. Mannheim. Bücking, Fabr. v. Annaberg. Winroth, Kfm. v. Prag. Herzog, Kfm. v. Magdeburg. Berngroß, Kfm. v. Neutlinen.

Nothes Haus, Zimmermann, Wirth v. Groben. Sautter, Lehrer v. Bretsch. Dohl, Kfm. v. Soden. Bosh, Kfm. v. Zürich.

Stadt Fahr, Schumacher, Schreiner v. Wöflingen.